

unserer Parteiführung mit Leben erfüllt und die führende Rolle der Partei verwirklicht. Die vom Genossen Erich Honecker im Referat begründete Hauptaufgabe der Parteileitungen und Grundorganisationen — bei allen Menschen das sozialistische Staats- und Klassenbewußtsein weiter zu entwickeln und ihre Initiative zur Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus zu entfalten — rückt die Leitung und Durchführung der politisch-ideologischen Arbeit in den Mittelpunkt jeder Parteiarbeit. Für die Grundorganisationen bedeutet das, sich inhaltlich vor allem auf die Erläuterung der Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung, des Wirkens der ökonomischen Gesetze und deren Anwendung bei der Schaffung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu konzentrieren. Die Durcharbeitung dieses Problemkreises hat erstrangige Bedeutung, damit sich die Grundorganisationen und die Parteimitglieder die neuen Erkenntnisse, die im Referat des Genossen Walter Ulbricht zusammenhängend dargelegt wurden, zu eigen machen. Zugleich wird das dazu beitragen, solche interessanten Fragen weiter zu beantworten, die im Verlaufe der Parteidiskussion in Mitgliederversammlungen und in den verschiedenen massenpolitischen Veranstaltungen gestellt wurden, wie die Frage nach der Dialektik unserer gesellschaftlichen Entwicklung, der Dynamik des neuen ökonomischen Systems, der Notwendigkeit prognostischer Arbeit und deren Praktizierung in der Wirtschaft und in der Parteiarbeit. Eine Reihe Parteileitungen von Großbetrieben hat sich, ausgehend von den Anregungen, die uns Genosse Walter Ulbricht auf der Bezirksdelegiertenkonferenz zur Arbeit der Parteiorganisationen bei der Entwicklung des neuen Denkens und Handelns der Leiter und Werkkollektive gab, damit beschäftigt und Maßnahmen festgelegt, die zusammengefaßt auf folgendes orientieren: *Erstens*: Die Parteiorganisation konzentriert sich auf die Klärung der ideologischen Fragen, die sich aus der hohen Verantwortung der Betriebe, ihrer Leiter und Kollektive ergeben. Das sind vor allem solche Probleme wie die Orientierung auf die Prognose, die richtige Einschätzung des Weltniveaus, die Ausarbeitung und Verwirklichung der komplexen sozialistischen Rationalisierung, die auf den perspektivischen und prognostischen Anforderungen beruht. *Zweitens*: Die Entwicklung eines kostenbezogenen Denkens bei allen Werktätigen. *Drittens*: Die breite Einbeziehung der Werktätigen in die Beratung und Leitung der entscheidenden betrieblichen Angelegenheiten und die Entfaltung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. Die Entwicklung der sozialistischen Demokratie ist nicht nur ein unverrück-